

Ankunft und Abholung

Ich bin über Chicago nach Oklahoma City, und hatte somit mit nur einem Zwischenstopp im Vergleich eine sehr angenehme Anreise. Generell gilt, wie bei jeder Reise, je früher die Organisation beginnt, desto bessere Flüge bekommt man für sein Geld. Außerdem empfehle ich für den Flug eine Buchung im Reisebüro, da es bei einigen meiner Kollegen zu Problemen mit Flugausfällen, Gepäckschwierigkeiten gekommen ist, die über das Reisebüro viel leichter zu regeln sind. Außerdem sollte genug Zeit für die Einreise einplanen. In Oklahoma City am Flughafen angekommen werden alle International Students empfangen und versorgt. Ein von der Uni organisiertes Taxi, bringt die Studenten zur Unterkunft oder den Campus. Ich habe die erste Nacht in einem AirBnB direkt am Campus geschlafen (mit 27 Euro die Nacht günstig und nicht weit weg) (<https://www.airbnb.de/rooms/1805007>) Da es aber nur Platz für 2 hat, muss man schnell sein! Außerdem hat uns (ausnahmsweise) unsere „Gastmama“, trotz der Nähe, zur Uni gebracht weil ein eisiger Wind gefegt hat. Einmal am Campus ist alles gut organisiert und man kann schon nach kurzer Zeit sein Zimmer beziehen.

Unterbringung

Ich teilte mir ein Apartment in Traditions mit drei anderen Mädls aus Bolivien, Niederlande und Frankreich. Jeder hat sein eigenes Zimmer hatte, zu zweit teilt man sich jeweils ein Bad. Küche (Kühlschrank, Tiefkühler, Geschirrspüler) + Wohnzimmer (Couch+Fernseher+ DVDPlayer, kein Esstisch, nur Couchtisch+ Küchentheke) teilen sich alle 4. Abstellkammer mit Waschmaschine und Trockner ist vorhanden. Jeder hat sein eigenes

Waschbecken. Am ersten Tag ist wirklich nichts im Apartment, weder Geschirr noch Bettzeug aber eine Busfahrten zu den Supermärkten wurde von der Uni für die Tage der Ankunft organisiert .

Mein Apartment war im Traditions West war, das etwas weiter weg vom Maincampus und der Law war, als der East-komplex, was meiner Meinung nach aber kein großer Vor oder Nachteil war, weil die Distanzenunterschiede nicht der Rede wert sind. Es gibt Pool, Fitnesscenter, Jacuzzi, Billardtisch und gratis DVD-Verleih.

Kurse

1) LAW 6100 Intro to Amer Legal System-LLM; KS

Dieser Kurs ist ein Einführungskurs der Law School der teilgeblockt angeboten wird, weshalb er nach Springbreak im März schon vorbei war. Man bekommt einen guten Einblick und Überblick in sämtliche Rechtsgebiete in den USA angefangen von criminal law, constitutional law, property law, family law bis hin zu civil procedure. Nach jedem Teilgebiet wurde ein Quiz online durchgeführt. Prof. ist auch der Koordinator für die internationalen Studenten und schafft es mit seiner Begeisterung und einem stets offenen Ohr diesen Kurs wirklich sehr spannend zu gestalten

2) PSC 3600 Comparative Constitutionalism; SE

Der Kurs beleuchtet die verschiedenen Stadien einer Verfassung angefangen von der Ausgangsposition, zum Schreiben der Verfassung, änderungen, -interpretation und Verfassungsgerichtbarkeit in einer komparativen (vergleichenden) internationalen Methode. Der Kurs war nicht nur unglaublich interessant, und definitiv mein Lieblingskurs, sonder auch Prof. eine ausgesprochen tolle und engagierte Professorin, die tolle Diskussionen aufbauen kann. Obwohl es viele Readings zur Vorbereitung gab, ist es unglaublich was man über dieses Themengebiet insgesamt lernen kann.

3) Law 6100 Oil and Gas Environmental Law; KE

Prof. gestaltet diesen Kurs wirklich sehr interessant, indem sie einen Einblick in die verschiedenen Stadien der Gasproduktion gibt, und dabei umweltrechtliche Aspekte beleuchtet. Auch ohne technisches Verständnis ist der Kurs eine einmalige Gelegenheit nicht nur in die rechtlichen Dimensionen einen Einblick zu bekommen, sondern, im Rahmen der Klassendiskussion die amerikanische Sichtweise auf das Spannungsverhältnis zwischen Umwelt und Gas und Ölproduktion zu bekommen. Die Note besteht jedoch zur Gänze aus einem Final Paper im Umfang von 20 Seiten zu einem selbstgewählten Thema im Rahmen des Kurses. Im Rahmen des Kurses machten wir eine Ganztagesexkursion in eine Raffinerie.

4) HSCI 3413 Biomedical Ethics; KS

Der Kurs ist gedacht für Health and Sciencestudenten und dient zur Vorbereitung auf das Medizinstudium. In angeregter Klassendiskussion werden ethische Dilemata wie Abtreibung, Euthanasie, Tierversuche, Genmanipulation und Klonen, Patientenprivatsphäre und Informierte Einwilligung besprochen. Der Kurs ist vor allem für Leute geeignet die gerne mal die Meinung ihrer amerikanischen Mitstudenten über diese Themen hören möchten und selbst über solch tiefgründigen ethischen Fragen nachdenken wollen. Notenzusammensetzung bestand aus wöchentlichen Zusammenfassungen und einem 10-seitigen Final Paper.

5) P SC 3170 Tracking Legislation, KS

In diesem Kurs lernt man den Gesetzgebungsprozess vom Bundesstaat Oklahoma kennen und bekommt einen guten Einblick in das politische Kräfteverhältnis im Bundesstaat. Ergänzt wurde der geblockte Kurs (alle 2 Wochen 4 Stunden am Abend) durch Ausflüge nach Oklahoma City ins State Capitol wo wir Diskussionen mit Senatoren und House Representatives hatten sowie einen Einblick in den politischen Journalismus als auch Lobbygruppen von verschiedenen Vertretern bekamen. Da der Kurs für Leute gedacht ist die kurz vor ihrem Abschluss stehen durften wir

außerdem von ein Jobinterview/ Lebenslauftraining profitieren. Der Kurs zeichnet sich vor allem durch seine hohe Praxisnähe aus.

6) HES - Beginner Tennis

Anfängerkurs in Tennis der teilgeblockt erst nach Springbreak angefangen hat. Tolle Anlage und bringt Abwechslung in den Stundenplan.

Versicherung

Ich habe eine reine Auslandsrankenversicherung bei Hanse-Merkur abgeschlossen über das STATravel Reisebüro. Stornoversicherung habe ich nicht abgeschlossen. Ich habe die Versicherung nicht in Anspruch genommen.

Allgemeine Tipps:

a) Transport und Reisen

- Der Campus ist ein gutes Stück von Lebensmittelgeschäften wie Walmart, Homeland etc. entfernt. Auch sämtliche andere Sachen wie Kinos, Shopping Malls etc. sind zu Fuß oder mit dem Rad nicht bzw. nur schwer erreichbar. Die öffentlichen Busse sind zu vergessen (ansonsten braucht man eine ganzen Nachmittag um seine Einkäufe zu erledigen) Eine Möglichkeit bietet ein Taxi geteilt mit anderen Studenten oder uber.com/ lift.com. Der Campus ist schon sehr groß und ist zu Fuß auf die Dauer nicht zu bewältigen. Ein Fahrrad ist eine unumgängliche Investition. Möglichkeiten zum Kauf gibt es beim Walmart, auf diversen Facebook-flohmarkt-gruppen (wo auch oft Exchangestudents aus dem vorigen Semester ihre Fahrräder verkaufen) oder (am einfachsten) durch Kontaktaufnahme mit früheren Grazer Austauschstudenten :)
- Es gibt viele Möglichkeiten während dem Semester zu reisen, die man unbedingt wahrnehmen sollte. Die Roadtrips sind eine super

Möglichkeit ein bisschen mehr vom Land zu sehen. Auch sollte man billige Flugdeals im Auge bewahren (von Dallas siehe: spirit. com - Achtung: kein Gepäckstück inkludiert!)

b) Bücher

Jusbücher sind in der Regel sehr sehr teuer (ich hatte das Glück nicht wirklich davon betroffen zu sein) Meine niederländische Mitbewohnerin die auch Jus studiert hat, hat insgesamt 800 \$ ausgegeben ! Billige(ere) Bücher findet man im University Bookstore oder Radcliff Textbook (fragt nach used books) oder amazon.com . Passt auf eure Bücher auf, dann kaufen diese 3 Stellen die Bücher am Ende des Semesters auch wieder zurück (so zahlt man insgesamt um ca. 50 % weniger) Eine andere Möglichkeit sind Facebookgruppen oder ehemalige Exchangestudents. Nehmt euch diesen Tipp wirklich zu Herzen, denn im Endeffekt spart ihr so mehrere 100 Dollar!

c) Lebensunterhaltungskosten

Kosten für Lebensmittel sind allgemein leicht erhöht im Vergleich zu Österreich. Sparen kann man wenn man Großpackungen kauft, gemeinsam mit den Mitbewohnern teilt oder sich diverse Rabattaktionen genauer ansieht. Ein Beispiel dafür ist, dass Einkaufen mittwochs bei Sprouts Farmers Market besonders günstig ist, da an diesem Tag die Deals der Vorwoche und der Folgeweche gelten. Auch sollte man aufpassen mit Gebühren für Geldabheben und/oder Bezahlung mit der Kreditkarte. Deswegen lohnt es sich ein amerikanisches (kostenloses) Midfirst Konto anzulegen, bei dem bei Transaktionen keine Gebühren entstehen.